

Akademie Deutscher Genossenschaften

ADG

*Kompetenz
für morgen*



Zertifizierter Handelsrevisor ADG



Das Seminar richtet sich an:

Geschäftsführer, Revisoren und Mitarbeiter in Handelsunternehmen

Jährlich entstehen dem deutschen Handel Verluste in Höhe von fünf Milliarden Euro. Verursacht werden diese Inventurdifferenzen beispielsweise durch Ladendiebstähle, Kassentnahmen durch Mitarbeiter und Risiken in der Prozesskette der Logistik. Pro Unternehmen bedeutet das umgerechnet 0,5 bis 1 Prozent Umsatzverlust je Geschäftsjahr.

Das Qualifizierungsprogramm „Zertifizierter Handelsrevisor ADG“ bereitet Geschäftsführer und Mitarbeiter von Handelsunternehmen zielgerichtet darauf vor, Revisionslösungen im Unternehmen einzuführen und kompetent zu verwalten. Somit sind Sie in der Lage, Ihr Handelsunternehmen auf Schwachstellen in den Warenströmen zu sichern und Vorkehrungen gegen Diebstähle – sei es durch Kunden, Mitarbeiter oder Lieferanten – zu treffen.

Die Trainingsmodule werden durch Abendveranstaltungen mit revisionsspezifischen Themen abgerundet. Die in der Revisionspraxis erprobten Referenten namhafter deutscher Handelsunternehmen legen großen Wert auf die Umsetzbarkeit der vermittelten Inhalte und die Beantwortung Ihrer Fragen. Das Programm umfasst drei Blöcke mit insgesamt neun Trainingstagen. Die genauen Inhalte entnehmen Sie bitte dieser Broschüre.

Übersicht**1. Modul: 04.09. – 06.09.2008**

- Der Revisor
- Inventuraufnahme und Inventurdifferenz
- Prüfungen der Revision

2. Modul: 25.09. – 27.09.2008

- Technische Möglichkeiten
- Warensicherung und Verhalten bei Diebstahl im Verkauf

3. Modul: 23.10. – 25.10.2008

- Tatort Kasse
- Vorbeugen und frühzeitiges Erkennen von Mitarbeiterdelikten
- Neue Gefahren im Handel erkennen und vorbeugen

Prüfung: 15.11.2008

- Prüfung „Zertifizierter Handelsrevisor ADG“

1. Modul

Der Revisor

Steigende Inventurdifferenzen und sinkende Erträge gefährden den Geschäftserfolg und die Arbeitsplätze des Unternehmens. Die Revision soll im Auftrag der Unternehmensführung über die Abläufe im Unternehmen berichten, um Schwachstellen und Risiken frühzeitig zu erkennen.

Ihr Nutzen:

Als Revisor tragen Sie weit reichende Verantwortung für das Unternehmen. Persönliche und fachliche Qualifikation sind eine Grundvoraussetzung für den Beruf oder auch die Berufung des Revisors.

Schwerpunkte:

- Unterstellungsverhältnis im Unternehmen
- Form der Berichterstattung
- Verhalten des Revisors im Unternehmen

Inventuraufnahme und Inventurdifferenz

Jedes Jahr zum Ende des Geschäftsjahres ist eine körperliche Bestandsaufnahme der Warenbestände durchzuführen und eine Inventur zu erstellen. Das ermittelte Inventurergebnis steht im direkten Zusammenhang mit einer ordentlichen Vorbereitung und gewissenhaften Durchführung der Bestandsaufnahme.

Ihr Nutzen:

Sie lernen verschiedene Möglichkeiten der Inventuraufnahme kennen und beurteilen ihren Einsatz in der Praxis unter Berücksichtigung gesetzlicher und betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zur Inventur
- Errechnung des Inventurergebnisses
- Faktoren, die das Inventurergebnis beeinflussen

Prüfungen der Revision

Durch Arbeits- und Organisationsanweisungen wird in den meisten Unternehmen ein geregelter Geschäftsablauf sichergestellt. Diese bieten letztlich auch die Grundlage für die Prüfungshandlungen der Revision.

Nutzen:

Sie erarbeiten die wichtigsten Punkte der im Einzelhandel notwendigen Arbeitsanweisungen. Ferner erstellen Sie Checklisten für die Kontrolle einzelner Bereiche und fügen die Ergebnisse in einem Bericht zusammen.

Schwerpunkte:

- Die Kassenanweisung
- Die Arbeitsanweisung für den Wareneingang
- Die Leergutabrechnung
- Erstellung von Checklisten



2. Modul

Technische Möglichkeiten

Schwachstellen in der Objekt- und Warensicherung führen zu erheblichen Verlusten und begünstigen kriminelle Handlungen. Jedes Unternehmen muss heute genau prüfen, welche Artikelsicherung für die eigene Branche am besten passt und den größten Abschreckungseffekt hat bzw. den höchsten Nutzen bringt. Auch diese Thematik ist eine Aufgabe einer gut funktionierenden Revisionsabteilung.

Ihr Nutzen:

Sie lernen die verschiedensten Möglichkeiten von EAS (elektronischer Artikelsicherung) und der Videoüberwachung kennen und anwenden. Auch werden gesetzliche Richtlinien bearbeitet.

Schwerpunkte:

- Objekt- und Warensicherung
- Notruf und Alarmzentralen
- Zeiterfassung und Zutrittskontrollen
- Kamera- und Videosysteme
- RFID
- Gesetzliche Richtlinien/KonTraG/SOX

Warensicherung und Verhalten bei Diebstahl im Verkauf

Inventurdifferenzen summieren sich durch Ladendiebstahl und auch kriminelle Handlungen von Mitarbeitern und Lieferanten zu erheblichen Ertragseinbußen.

Revision und Mitarbeiter vor Ort in den Geschäften müssen wissen, wie potenzielle Diebe und Betrüger zu erkennen sind.

Ihr Nutzen:

Sie lernen in diesem Teilmodul richtige Verhaltensweisen gegenüber Kunden und Mitarbeitern bei Diebstahl- sowie Betrugsverdacht. Die dafür erforderlichen rechtlichen Grundlagen sind Bestandteil dieses Trainings.

Schwerpunkte:

- Schwachstelle Kunde/Erkennung von Diebstahl oder Betrug
- Aufmerksamkeit der Mitarbeiter/ Verkauf und Kasse
- Richtiges Verhalten und Erkennung von Straftaten
- Juristische Grundlagen (Jedermannsrechte kennen und anwenden)

3. Modul

Tatort Kasse

Verhinderung und Aufdeckung von Mitarbeiterdelikten

Experten schätzen, dass über 60 Prozent der Inventurdifferenzen durch Kunden und Mitarbeiter an den Kassen verursacht werden. Ladendiebe passieren oft mit gestohleener Ware den Kassendurchgang. Unaufmerksame Mitarbeiter fördern dieses Risiko.

Ihr Nutzen:

Durch den ergebnisorientierten Einsatz der organisatorischen Mittel sowie vor allem durch die Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeiter werden Umsätze gesteigert und Verluste reduziert.

Vorbeugende Maßnahmen und frühzeitiges Erkennen von Delikten durch Mitarbeiter verhindern Verluste.

Schwerpunkte:

- Verhalten an der Kasse
- Einsatz von Checklisten und Kassenanweisungen
- Testkäufe effektiv durchführen

Vorbeugen und frühzeitiges Erkennen von Mitarbeiterdelikten

Neben den Bargeldmanipulationen an den Kassen werden Waren veruntreut und unterschlagen.

Ihr Nutzen:

Durch eine selbstkritische Bewertung der Situation im eigenen Unternehmen und auf der Grundlage von Fallbeispielen wird eine Konditionierung für die besondere Aufgabenstellung erreicht. In Rollenspielen wird die Erfahrung für die Praxis trainiert.

Schwerpunkte:

Aufbauend auf die Trainingsinhalte „Tatort Kasse“ werden die nachfolgenden Kriterien vertieft.

- Vorbeugen und frühzeitiges Erkennen von Mitarbeiterdelikten
- Prüfung von Verdachtsmerkmalen
- Überführung von Mitarbeitern
- Das „richtige“ Gespräch
- Straf- und arbeitsrechtliche Maßnahmen

Neue Gefahren im Handel erkennen und vorbeugen

In den letzten Jahren sind Verluste durch Falschgeld, EC-Kartenbetrügereien oder auch durch Überfälle gestiegen. Mit diesen „neueren“ Gefahren muss sich mehr denn je auseinandergesetzt werden. Auch kann es hilfreich sein, in besonders gefährdeten Regionen, mit Detektiven zu arbeiten.

Ihr Nutzen:

Durch Erlangung der wichtigsten Kenntnisse zu den einzelnen Problembereichen wissen die Teilnehmer, Kriterien im eigenen Unternehmen anzusprechen und umzusetzen, um Fehler zu vermeiden.

Schwerpunkte:

- Verhalten/Erkennung von Falschgeld
- Vorbeugung von EC-Kartenbetrug
- Verhalten bei Überfällen
- Der Geldtransport
- Einsatz von Sicherheitsmitarbeitern/Steuerung/Auswahlkriterien

Bestandteil jedes Moduls ist der abendliche Erfahrungsaustausch mit einem Referenten aus einem namhaften Handelsunternehmen zu praxisbezogenen Revisionsthemen.

Prüfung

Prüfung zum „Zertifizierten Handelsrevisor ADG“ mit anschließender Bekanntgabe der Ergebnisse und Verleihung der Zertifikate.

- Projektarbeit:** In Absprache mit den Referenten erarbeiten Sie ein ausgewähltes Thema. Hierbei werden Ihre theoretischen Kenntnisse mit einer Aufgabenstellung aus Ihrem Unternehmen verknüpft. Beginn für die Projektarbeit ist nach Ende des 3. Moduls. Auf Wunsch kann auch früher begonnen werden. Die Projektarbeit umfasst ca. 10 – 15 Seiten Text. Abgabetermin ist der 3. November 2008.
- Klausur:** Am Prüfungstag schreiben Sie zu Beginn eine Klausur. Beginn ist um 9 Uhr. Die Prüfungszeit beträgt hierfür 120 Minuten. Gestellt werden offene Fragen zu Inhalten aus allen drei Modulen.
- Mündliche Prüfung:** Im Anschluss an die schriftliche Prüfung findet am 15. November 2008 gegen 12 Uhr die mündliche Prüfung statt. Die mündliche Prüfung beinhaltet Fragen zu Ihrer Projektarbeit sowie Fragen zu den Inhalten des Zertifizierten Handelsrevisors.

Sie erhalten ein umfangreiches Zertifikat mit Einzelergebnissen sowie einer Gesamtnote.

Die Referenten



Hans-Günther Lemke hat in fast 20 Jahren alle Stationen im Einzelhandel selbst erlebt. Als Filialleiter in Verbrauchermärkten, als Geschäftsführer im SB-Warenhausbereich sowie als Ausbilder für den Führungsnachwuchs im Handel. Er ist Autor mehrerer Bücher zu Themen wie Diebstahlverhütung und Sicherheit im Einzelhandel. In seinen Trainings legt Hans-Günther Lemke viel Wert auf praktische Lösungsansätze, die von den Teilnehmern direkt im Unternehmen umgesetzt werden können.



Frank Schröer blickt auf 25 Jahre Erfahrung im Einzelhandel zurück. Nach der Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre war er neun Jahre als Revisor in zwei großen Handelsunternehmen tätig. Als Leiter der Abteilung Anwendungsberatung der ADT Sensormatic GmbH gehören Schulungen zum Thema Sicherheit im Einzelhandel, Schwachstellenanalysen und technische Beratungen zu seinen täglichen Aufgaben.

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort: Schloss Montabaur

Termine:

- 1. Modul: 04.09. – 06.09.2008
- 2. Modul: 25.09. – 27.09.2008
- 3. Modul: 23.10. – 25.10.2008
- Prüfung: 15.11.2008

Ihre Investition:

Preis für Mitglieder der ADG/des Fördervereins: € 3.590,-
 Preis für Nicht-Mitglieder: € 4.490,-

Komplettpreis ab dem 2. Teilnehmer des Unternehmens

Preis für Mitglieder der ADG/des Fördervereins: € 2.690,-
 Preis für Nicht-Mitglieder: € 3.360,-

Die Seminare sind im Rahmen des ADG-Jahresprogramms von der Mehrwertsteuer befreit.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Für Fragen oder weitergehende Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:



Hinnerk Heine
Produktmanager
 Telefon: (0 26 02) 14-2 21
 Telefax: (0 26 02) 14 95-2 21
 E-Mail: hinnerk_heine@adgonline.de



Anja Schardt
Assistentin
 Telefon: (0 26 02) 14-1 56
 Telefax: (0 26 02) 14 95-1 56
 E-Mail: anja_schardt@adgonline.de

Anmeldung und organisatorische Fragen

Servicecenter Seminare
 Telefon: (0 26 02) 14-5 00
 Telefax: (0 26 02) 14 95-5 00
 E-Mail: service@adgonline.de

Anmeldung

...oder per Post an:

Akademie Deutscher Genossenschaften ADG
Servicecenter Seminare
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Absender

Unternehmen

Telefon

Telefax

Straße/Postfach

E-Mail

PLZ/Ort

Login-ID VR-Bildung (falls vorhanden)

Zum

Zertifizierten Handelsrevisor ADG

- 1. Modul: 04.09. – 06.09.2008
- 2. Modul: 25.09. – 27.09.2008
- 3. Modul: 23.10. – 25.10.2008
- Prüfung: 15.11.2008

Anmelde-Nr.: SB408-140

meldet/n sich hiermit verbindlich an:

Name

Vorname

Position

Name

Vorname

Position

Datum

Unterschrift/Stempel

ADG

*Kompetenz
für morgen*

Akademie
Deutscher Genossenschaften
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Zentrale:

Telefon: (0 26 02) 14-0
Telefax: (0 26 02) 14-1 21

Servicecenter Seminare:

Telefon: (0 26 02) 14-5 00
Telefax: (0 26 02) 14 95-
5 00

Internet: www.adgonline.de
E-Mail: info@adgonline.de

Zertifizierter Handelsrevisor ADG

Stand: März 2008

Ein Angebot im Rahmen des ADG-Jahresprogramms 2008